

Website mieten: zehn Fragen vor der Unterschrift

Nimm die Fragen mit ins Gespräch oder schick sie dem Anbieter vorab. Wo keine klare Antwort kommt, unterschreib nicht. Die Fragen gelten für jeden Anbieter, auch für uns.

- ☐ **1. Wie lange läuft der Vertrag, und bis wann genau kann ich kündigen?**
Drei oder vier Jahre Laufzeit sind keine Seltenheit. Ein klarer Kündigungstermin muss im Vertrag stehen. Rechne außerdem mit der vollen Laufzeit: Wer früher kündigt, schuldet meist einen großen Teil der restlichen Raten trotzdem.

- ☐ **2. Verlängert er sich automatisch, und um wie lange?**
Manche Verträge verlängern sich still um ein ganzes Jahr. Frag, was nach der Mindestlaufzeit gilt. Fehlt ein klarer Termin, hat der Bundesgerichtshof eine Verlängerung auch unter Firmen schon gekippt (BGH, 14.03.2018, XII ZR 31/17).

- ☐ **3. Ist mein Betrieb als Inhaber der Domain eingetragen?**
Wer als Inhaber deiner Domain eingetragen ist, dem gehört sie. Steht dort der Anbieter, hängt deine Adresse an seinem Wohlwollen. Lass dir schriftlich bestätigen, dass dein Betrieb eingetragen ist.

- ☐ **4. Darf ich Texte, Fotos und Logo nach dem Ausstieg weiter nutzen?**
Was im Vertrag nicht ausdrücklich steht, legen Gerichte im Zweifel eng aus. Dann darfst du Texte und Fotos, die der Anbieter für dich gemacht hat, nach dem Ausstieg vielleicht nicht weiter nutzen.

- ☐ **5. Wie viele Änderungen sind im Monat drin, und was kostet jede weitere?**
Viele Pakete enthalten 15 bis 120 Minuten Änderungen im Monat oder eine feste Zahl. Was du nicht nutzt, verfällt meist.

- ☐ **6. Wie schnell wird eine Änderung umgesetzt?**
Neue Öffnungszeiten oder eine offene Stelle helfen dir nur, wenn sie bald online sind. Lass dir eine Zeit nennen, am besten in Werktagen.

- ☐ **7. Was kostet die Übernahme der Website nach 12, 24 und 36 Monaten?**
Manche Anbieter verkaufen dir die Website am Ende zum Preis einer neuen. Dann hast du sie zweimal bezahlt. Du brauchst eine Zahl oder eine Formel, kein „auf Anfrage“.

- ☐ **8. Bleibt die Website nach der Kündigung eine Zeit lang online, und bekomme ich eine Kopie zum Mitnehmen?**
Bei manchen Anbietern ist die Website am Tag nach dem Vertragsende weg, und mit ihr deine Plätze bei Google.

- ☐ **9. Ist das ein Baukasten, oder kann auch ein anderer Webdesigner die Website weiterführen?**
Beim Baukasten mietest du ein Werkzeug und baust selbst. Eine normale WordPress-Website kann jeder Webdesigner weiterführen. Das zählt, sobald du den Anbieter wechseln willst.

- ☐ **10. Kann der Monatspreis während der Laufzeit steigen?**
Eine Rate, die nach einem Jahr steigt, verändert deine ganze Rechnung über vier Jahre. Frag, ob der Preis fest ist, und lass es dir schriftlich geben.